

# Jahresbericht

## Mayerhofer Strategie AMI

1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

OGAW-Sondervermögen





# Inhaltsverzeichnis

## Jahresbericht Mayerhofer Strategie AMI für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Bericht des Fondsmanagements	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	14
Devisenkurse (in Mengennotiz)	17
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	17
Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	18
Entwicklung des Sondervermögens	18
Berechnung der Ausschüttung	18
Vergleichende Übersicht	18
Angaben nach der Derivateverordnung	19
Sonstige Angaben	19
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	19
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	20
Angaben zur Mitarbeitervergütung	20
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	21
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	22
Bescheinigung über die steuerlichen Angaben	24
Steuerliche Hinweise	26
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	27

## Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Mayerhofer Strategie AMI** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

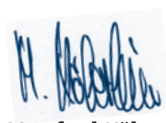
Köln, im Januar 2018

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

## Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds keine unterschiedlichen Anteilklassen gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung der Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogene Vergütung der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

## Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Mayerhofer Strategie AMI** ist ein Mischfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der Fonds **Mayerhofer Strategie AMI** strebt als Anlageziel ein attraktives Kapitalwachstum an.

Der **Mayerhofer Strategie AMI** ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds, der in die Vermögensklassen liquide Mittel, Anleihen, Aktien, Rohstoffe und Währungen investieren kann. Die Anlagepolitik unterliegt keinen Quoten oder Benchmarkzwängen. Dadurch ergibt sich die erforderliche Flexibilität auf das jeweilige Umfeld an die Finanzmärkte entsprechend zu reagieren. Die Grundausrichtung ist ausgewogen. Der Fonds kann aber auch vollständig in Aktien investiert sein und das Management kann auch in begrenztem Umfang in Non Investmentgrade Anleihen investieren. Die Anlagestrategie fußt auf einem disziplinierten und aktiven Auswahlprozess, der klare Entscheidungen vorlegt.

Der **Mayerhofer Strategie AMI** eignet sich für Anleger, die selbst keine Auswahl und Disposition der Zielinvestments vornehmen mit einem Anlagehorizont von mindestens drei Jahren.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Danach können bis zu 100 % des Wertes des Fonds in Wertpapiere, in Geldmarktinstrumente und in Bankguthaben investiert werden.

Bis zu 10 % des Wertes des Sondervermögens dürfen in Investmentanteilen angelegt werden.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisiko potential beträgt maximal 200 %.

## Auf einen Blick (Stand 30.09.2017)

<b>ISIN:</b>	DE000A1C4DW1
<b>Auflagedatum:</b>	02.12.2011
<b>Währung:</b>	Euro
<b>Geschäftsjahr:</b>	01.10. - 30.09.
<b>Ertragsverwendung:</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabeaufschlag (derzeit):</b>	3,00 %
<b>Verwaltungsvergütung (p.a.):</b>	0,64 %
<b>Beratervergütung (p.a.):</b>	0,66 %
<b>Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:</b>	0,05 %
<b>Erfolgsabhängige Vergütung (p.a.) auf die über dem EONIA liegende Wertentwicklung:</b>	10,00 %
<b>Fondsvermögen per 30.09.2017:</b>	37.783.763,40 EUR
<b>Nettomittelaufkommen (01.10.2016 – 30.09.2017):</b>	-2.251.775,09 EUR
<b>Anteilumlauf per 30.09.2017:</b>	256.981 Stück
<b>Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 30.09.2017:</b>	147,03 EUR
<b>Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):</b>	+15,04 %
<b>Barausschüttung (für den Berichtszeitraum) je Anteil:</b>	0,00 EUR
<b>TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.10.2016 – 30.09.2017):</b>	1,45 %

# Bericht des Fondsmanagements

## Anlageziel

Das Anlageziel des **Mayerhofer Strategie AMI** ist darauf ausgerichtet, mittel- bis langfristig eine vom Gesamtmarkt möglichst unabhängige, kontinuierliche und attraktive Wertsteigerung zu erzielen.

## Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der **Mayerhofer Strategie AMI** ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds, dessen Anlagepolitik keinen Quoten oder Benchmarkzwängen unterliegt. So kann flexibel auf die Entwicklung der Finanzmärkte reagiert werden. Die Anlagestrategie basiert auf einem aktiven und disziplinierten Auswahlprozess, der zu klaren Entscheidungen führt.

Der Fonds war während des Berichtszeitraumes überwiegend in europäische Aktien investiert. Dabei wurden Aktien mit einem mittelfristig intakten Trend und soliden fundamentalen Kennzahlen ausgewählt. Die Aktienquote des Fonds wurde dabei im Berichtszeitraum laufend und aktiv verändert sowie teilweise über Terminkontrakte gesteuert.

Im Rentensegment war der Fonds vor allem in Unternehmensanleihen investiert. Temporär kam es zu Anlagen in Rohstoffen, wie Gold, via ETCs (Exchange-traded commodities = börsengehandelte Schuldverschreibungen, die an die Wertentwicklung eines oder mehrerer Rohstoffpreise gekoppelt sind).

Das Sondervermögen **Mayerhofer Strategie AMI** erreichte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von +15,04 %. Die Jahresvolatilität betrug 8,17 %.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### 1. Marktrisiken

#### Aktienrisiken

Der Fonds war im Berichtszeitraum schwerpunktmäßig in Aktien investiert. Dementsprechend besteht das Hauptrisiko des Fonds in Kursschwankungen an den Aktienbörsen sowie spezifischen Kursschwankungen von Einzelwerten. Die Titelauswahl erfolgt aktiv und qualitätsorientiert und wird, um eine Verringerung der spezifischen Risiken im Gesamtportfolio zu erreichen, breit diversifiziert. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren. Zur Absicherung von Kursschwankungen sowie zu Investitionszwecken wurden unterjährig auch Aktienindex-Derivate eingesetzt.

#### Währungsrisiken

Die Schwerpunktinvestitionen des Fonds lagen in Titeln, die auf Euro lauten und dementsprechend keinen Währungsrisiken ausgesetzt sind. Es wurde jedoch auch in den Währungen US-Dollar (USD), britische Pfund (GBP), dänische Kronen (DKK), Schweizer Franken (CHF), norwegische Kronen (NOK) und schwedische Kronen (SEK) investiert. Dadurch trägt der Anleger die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen dieser Währungen gegenüber dem Euro. Während des Berichtszeitraums wurden gelegentlich Devisentermingeschäfte zur Währungsabsicherung eingesetzt, wodurch sich das Währungsrisiko verringerte.

#### Zinsänderungsrisiken

Über die Investition in Anleihen ist das Sondervermögen den Risiken von Änderungen sowohl der allgemeinen Marktzinsen



als auch der Renditeaufschläge (Spreads) von bonitätsrisikobehafteten Emittenten ausgesetzt. Bei der Auswahl der Investments wurde zur Steuerung der allgemeinen Marktzinsrisiken die Duration in die Anlageentscheidung einbezogen. Die Duration ist ein Maß für die mittlere Laufzeit der Zahlungen eines Zinstitels/Zinsportfolios und gleichzeitig ein Maß für die Reagibilität des Portfoliowertes auf Marktzinsänderungen. Je höher die Duration, umso stärker reagiert der Portfoliowert auf Änderungen der Marktzinssätze.

#### Spezielle Risiken bei Rohstoff- und Edelmetallinvestments

Aufgrund des Investments in Gold-Zertifikat war das Sondervermögen auch den speziellen Risiken dieser Anlagen in geringem Umfang ausgesetzt.

## 2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus direkt oder über Zielfonds erworbenen Renten-Investments, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlung kommen kann. Im Berichtszeitraum wurde zum Teil auch in Anleihen unterhalb des Investmentgrade-Bereichs investiert. Adressenausfallrisiken ergeben sich weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

## 3. Liquiditätsrisiken

Als Mischfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens durch die Liquidität in den investierten Assetklassen bestimmt. Aktien wurden grundsätzlich über regulierte Börsen erworben und können über diese auch wieder veräußert werden. Aufgrund der Streuung über mehrere Aktien ver-

schiedener Branchen ist davon auszugehen, dass die Positionen grundsätzlich bei Liquiditätsbedarf zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Zur Steuerung und Begrenzung der Liquiditätsrisiken bei Renteninvestments achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie eine ausreichende Diversifikation im Sondervermögen. Zum Berichtszeitpunkt liegen keine Indikationen vor, die auf eine begrenzte Liquidität hindeuten.

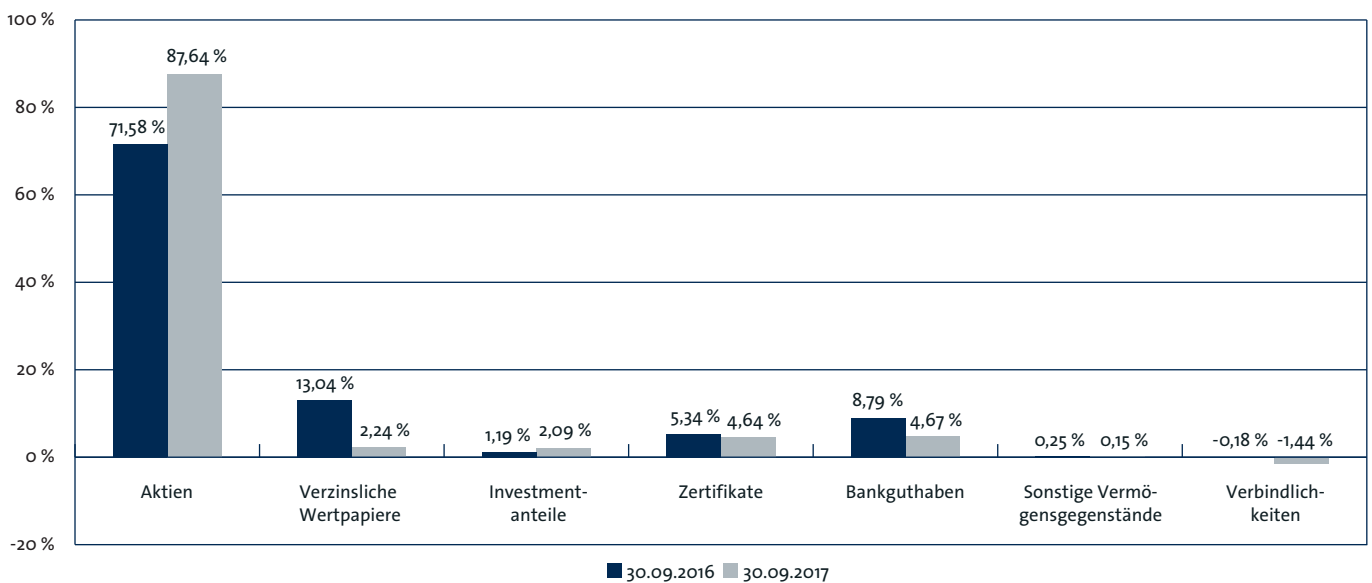
## 4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die Gewinne und Verluste wurden durch die Veräußerung von Aktien und Derivaten realisiert.

## Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Ampega Investment GmbH, Köln

Die Geschäftsführung

# Jahresbericht

## Vermögensübersicht zum 30.09.2017

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Aktien</b>	<b>33.113.658,31</b>	<b>87,64</b>
Deutschland	12.631.392,00	33,43
Dänemark	1.522.221,18	4,03
Frankreich	2.389.695,00	6,32
Großbritannien	2.233.253,45	5,91
Italien	4.119.934,00	10,90
Kanada	659.877,80	1,75
Niederlande	1.543.300,00	4,08
Norwegen	779.531,35	2,06
Schweiz	5.542.589,21	14,67
Österreich	1.691.864,32	4,48
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>	<b>847.925,15</b>	<b>2,24</b>
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	847.925,15	2,24
<b>Zertifikate</b>	<b>1.753.000,00</b>	<b>4,64</b>
Deutschland	1.753.000,00	4,64
<b>Investmentanteile</b>	<b>788.040,00</b>	<b>2,09</b>
Gemischte Fonds	788.040,00	2,09
<b>Bankguthaben</b>	<b>1.766.073,37</b>	<b>4,67</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>57.455,88</b>	<b>0,15</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-542.389,31</b>	<b>-1,44</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>37.783.763,40</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>35.714.583,46</b>	<b>94,52</b>
<b>Aktien</b>								
<b>Deutschland</b>							<b>12.631.392,00</b>	<b>33,43</b>
Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft St.	DE0005190003	STK	10.000	10.000	0	EUR 84,4200	844.200,00	2,23
Evotec OAI AG	DE0005664809	STK	50.000	50.000	0	EUR 19,3800	969.000,00	2,56
Fielmann AG	DE0005772206	STK	5.000	5.000	0	EUR 73,2400	366.200,00	0,97
Infineon Techn. AG	DE0006231004	STK	40.000	40.000	50.000	EUR 21,0200	840.800,00	2,23
Rational AG	DE0007010803	STK	1.500	1.500	0	EUR 579,7000	869.550,00	2,30
Rheinmetall AG	DE0007030009	STK	6.000	6.000	0	EUR 95,2800	571.680,00	1,51
RWE AG St.	DE0007037129	STK	34.000	34.000	0	EUR 19,3300	657.220,00	1,74
Wirecard AG	DE0007472060	STK	10.000	22.500	12.500	EUR 77,1500	771.500,00	2,04
Allianz SE	DE0008404005	STK	5.000	0	2.000	EUR 186,8500	934.250,00	2,47
SMA Solar Technology AG	DE000A0DJ6J9	STK	20.000	20.000	0	EUR 33,1750	663.500,00	1,76
Deutsche Wohnen AG	DE000A0HNSC6	STK	20.000	20.000	0	EUR 35,5950	711.900,00	1,88
Aixtron AG	DE000A0WMPJ6	STK	70.000	70.000	0	EUR 11,3000	791.000,00	2,09
Formycon AG	DE000A1EWVY8	STK	13.000	13.000	0	EUR 34,2950	445.835,00	1,18
Hugo Boss AG	DE000A1PHFF7	STK	10.000	10.000	0	EUR 74,0600	740.600,00	1,96
Innogy SE	DE000A2AADD2	STK	18.600	18.600	0	EUR 37,0450	689.037,00	1,82
Uniper SE	DE000UNSE018	STK	40.000	40.000	0	EUR 23,0780	923.120,00	2,44
Siltronic AG	DE000WAF3001	STK	8.000	8.000	0	EUR 105,2500	842.000,00	2,23
<b>Dänemark</b>							<b>1.522.221,18</b>	<b>4,03</b>
Novozymes A/S	DK0060336014	STK	20.000	20.000	0	DKK 323,5000	869.495,10	2,30
Nets A/S	DK0060745370	STK	30.000	30.000	0	DKK 161,9000	652.726,08	1,73
<b>Frankreich</b>							<b>2.389.695,00</b>	<b>6,32</b>
CNP Assurances SA	FR0000120222	STK	30.000	30.000	0	EUR 19,6950	590.850,00	1,56
BNP Paribas SA	FR0000131104	STK	11.000	11.000	0	EUR 67,6700	744.370,00	1,97
Orpea SA	FR0000184798	STK	3.500	3.500	0	EUR 100,6500	352.275,00	0,93
Amundi SA	FR0004125920	STK	10.000	10.000	0	EUR 70,2200	702.200,00	1,86
<b>Großbritannien</b>							<b>2.233.253,45</b>	<b>5,91</b>
BHP Billiton PLC	GB0000566504	STK	50.000	50.000	60.000	GBP 13,0550	744.893,30	1,97
Anglo American PLC	GB00B1XZS820	STK	49.000	49.000	70.000	GBP 13,0500	729.715,85	1,93
Man Group PLC	GB00B83VD954	STK	400.000	400.000	0	GBP 1,6620	758.644,30	2,01
<b>Italien</b>							<b>4.119.934,00</b>	<b>10,90</b>
Intesa Sanpaolo SpA	IT0000072618	STK	300.000	300.000	0	EUR 2,9860	895.800,00	2,37
Atlantia SpA	IT0003506190	STK	25.700	25.700	0	EUR 26,6200	684.134,00	1,81
Moncler SpA	IT0004965148	STK	30.000	30.000	0	EUR 24,3700	731.100,00	1,93
Unicredit SpA	IT0005239360	STK	40.000	40.000	0	EUR 18,0100	720.400,00	1,91
Davide Campari-Milano SpA	IT0005252207	STK	100.000	100.000	0	EUR 6,2300	623.000,00	1,65
Ferrari NV	NL0011585146	STK	5.000	10.000	5.000	EUR 93,1000	465.500,00	1,23
<b>Kanada</b>							<b>659.877,80</b>	<b>1,75</b>
Barrick Gold Corp.	CA0679011084	STK	48.000	48.000	0	USD 16,2000	659.877,80	1,75
<b>Niederlande</b>							<b>1.543.300,00</b>	<b>4,08</b>
Royal Dutch Shell PLC -Class A-	GB00B03MLX29	STK	30.000	30.000	0	EUR 25,6100	768.300,00	2,03

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
ING Groep NV	NL0011821202	STK	50.000	0	20.000	EUR 15,5000	775.000,00	2,05
<b>Norwegen</b>							<b>779.531,35</b>	<b>2,06</b>
Norsk Hydro ASA	NO0005052605	STK	126.000	126.000	0	NOK 57,9000	779.531,35	2,06
<b>Schweiz</b>							<b>5.542.589,21</b>	<b>14,67</b>
Sika AG	CH0000587979	STK	120	120	0	CHF 7.210,0000	755.831,22	2,00
Givaudan AG	CH0010645932	STK	200	200	0	CHF 2.095,0000	366.034,77	0,97
Novartis AG	CH0012005267	STK	8.000	8.000	0	CHF 82,5500	576.919,72	1,53
Temenos Group AG	CH0012453913	STK	10.000	0	0	CHF 98,9000	863.981,83	2,29
Swiss Life Holding AG	CH0014852781	STK	2.000	2.000	0	CHF 337,4000	589.499,43	1,56
Bellevue Group AG	CH0028422100	STK	20.000	20.000	0	CHF 22,7500	397.484,06	1,05
Cembra Money Bank AG	CH0225173167	STK	10.000	10.000	0	CHF 84,2000	735.563,90	1,95
Galenica Sante Ltd.	CH0360674466	STK	12.000	12.000	0	CHF 46,1500	483.794,88	1,28
Glencore PLC	JE00B4T3BW64	STK	200.000	200.000	0	GBP 3,3890	773.479,40	2,05
<b>Österreich</b>							<b>1.691.864,32</b>	<b>4,48</b>
ams AG	AT0000A18XM4	STK	10.000	10.000	0	CHF 70,1500	612.824,32	1,62
Erste Group Bank AG	AT0000652011	STK	12.000	0	18.000	EUR 36,1700	434.040,00	1,15
Voestalpine AG	AT0000937503	STK	15.000	15.000	0	EUR 43,0000	645.000,00	1,71
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
2,4000 % Apple 2013/2023	US037833AK68	USD	1.000	1.000	2.000	% 99,9195	847.925,15	2,24
<b>Zertifikate</b>								
Deutsche Börse XETRA Gold IHS	DE000A0S9GB0	STK	50.000	50.000	50.000	EUR 35,0600	1.753.000,00	4,64
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>788.040,00</b>	<b>2,09</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>								
Bicheler Konzeptfonds P	DE000A2AJHY0	ANT	6.000	2.000	0	EUR 131,3400	788.040,00	2,09
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>36.502.623,46</b>	<b>96,61</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>1.766.073,37</b>	<b>4,67</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>1.766.073,37</b>	<b>4,67</b>
<b>EUR - Guthaben bei</b>								
Verwahrstelle		EUR	560.483,84			EUR	560.483,84	1,48
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg		EUR	1.200.221,57			EUR	1.200.221,57	3,18
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>								
Verwahrstelle		GBP	4.703,94			EUR	5.367,96	0,01
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>57.455,88</b>	<b>0,15</b>
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					49.139,52	0,13
Zinsansprüche		EUR					8.316,36	0,02
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>-542.389,31</b>	<b>-1,44</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>37.783.763,40</b>	<b>100,00 <sup>2)</sup></b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>147,03</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>256.981</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>96,61</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungsgebühren, Veröffentlichungskosten, Beratervergütung, Performance Fee und Steuern<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Belgien</b>				
Anheuser-Busch InBev NV	BE0974293251	STK	6.000	6.000
Groupe Bruxelles Lambert SA	BE0003797140	STK	7.000	7.000
<b>Deutschland</b>				
Adidas AG	DE000A1EWWW0	STK	3.500	8.500
Aurelius AG	DE000A0JK2A8	STK	10.000	10.000
BASF SE	DE000BASF111	STK	0	10.000
BayWa AG	DE0005194062	STK	10.000	10.000
Bayer AG	DE000BAY0017	STK	0	4.000
Bilfinger Berger AG	DE0005909006	STK	20.000	20.000
Ceconomy AG St.	DE0007257503	STK	20.000	20.000
Covestro AG	DE0006062144	STK	10.000	10.000
Daimler AG	DE0007100000	STK	0	12.000
Deutsche Telekom AG	DE0005557508	STK	20.000	55.000
Dt. Lufthansa AG	DE0008232125	STK	80.000	80.000
E.ON SE	DE000ENAG999	STK	0	90.000
Evonik Industries AG	DE000EVNK013	STK	20.000	20.000
Fresenius SE & Co KGaA St.	DE0005785604	STK	5.000	15.000
Fuchs Petrolub SE	DE0005790406	STK	15.000	15.000
GEA Group AG	DE0006602006	STK	0	15.000
HeidelbergCement AG	DE0006047004	STK	8.000	8.000
Linde AG	DE0006483001	STK	5.000	5.000
MTU Aero Engines AG	DE000A0D9PT0	STK	6.000	6.000
SAP SE	DE0007164600	STK	0	8.000
STADA Arzneimittel AG	DE0007251803	STK	0	10.000
Siemens AG	DE0007236101	STK	0	8.000
Suedzucker AG St.	DE0007297004	STK	0	30.000
Volkswagen AG Vz.	DE0007664039	STK	5.000	5.000
Zalando SE	DE000ZAL1111	STK	15.000	35.000
<b>Dänemark</b>				
Coloplast A/S	DK0060448595	STK	5.000	5.000
GN Store Nord A/S	DK0010272632	STK	25.000	25.000
Genmab A/S	DK0010272202	STK	3.000	3.000
Pandora A/S	DK0060252690	STK	4.500	4.500
<b>Finnland</b>				
Neste Oil Corp.	FI0009013296	STK	0	13.000
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	100.000	100.000

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Frankreich</b>				
Cap Gemini SA	FR0000125338	STK	0	5.000
Essilor International SA	FR0000121667	STK	0	6.000
LVMH SE	FR0000121014	STK	0	4.000
Oreal (L') SA	FR0000120321	STK	0	4.000
SEB SA	FR0000121709	STK	0	6.000
Safran SA	FR0000073272	STK	10.000	10.000
Sanofi SA	FR0000120578	STK	10.000	10.000
Scor SE	FR0010411983	STK	20.000	20.000
Societe BIC SA	FR0000120966	STK	0	6.000
Total SA	FR0000120271	STK	7.000	15.000
Ubisoft Entertainment SA	FR0000054470	STK	0	20.000
Veolia Environnement SA	FR0000124141	STK	30.000	30.000
Vinci SA	FR0000125486	STK	0	10.000
<b>Griechenland</b>				
National Bank of Greece SA	GR5003003027	STK	2.000.000	2.000.000
<b>Großbritannien</b>				
Antofagasta PLC	GB0000456144	STK	80.000	80.000
Ashtead Group PLC	GB0000536739	STK	30.000	30.000
British American Tobacco PLC	GB0002875804	STK	0	7.500
Halma PLC	GB0004052071	STK	0	40.000
InterContinental Hotels Group PLC	GB00BD8QVH41	STK	14.362	14.362
InterContinental Hotels Group PLC	GB00BYXK6398	STK	15.000	15.000
RPC Group PLC	GB0007197378	STK	50.000	50.000
TechnipFMC PLC	GB00BDSFG982	STK	16.000	16.000
<b>Italien</b>				
Davide Campari-Milano SpA	IT0003849244	STK	50.000	50.000
Recordati SpA	IT0003828271	STK	0	17.000
<b>Jersey</b>				
Randgold Resources Ltd.	GB00B01C3S32	STK	10.000	10.000
<b>Luxemburg</b>				
Arcelormittal SA	LU0323134006	STK	0	110.000
Subsea 7 SA	LU0075646355	STK	60.000	60.000
<b>Niederlande</b>				
ASML Holding NV	NL0010273215	STK	0	8.000
Airbus Group SE	NL0000235190	STK	7.600	7.600
CNH Industrial N.V.	NL0010545661	STK	60.000	60.000
<b>Norwegen</b>				
Marine Harvest ASA	NO0003054108	STK	0	50.000

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Schweden</b>				
Nordea AB	SE0000427361	STK	60.000	60.000
Saab AB -Class B-	SE0000112385	STK	20.000	20.000
Swedish Orphan Biovitrum AB	SE0000872095	STK	42.000	42.000
<b>Schweiz</b>				
Compagnie Financiere Richemont SA	CH0210483332	STK	9.500	9.500
Credit Suisse Group AG	CH0012138530	STK	59.090	59.090
Credit Suisse Group AG -BZR-	CH0366349311	STK	50.000	50.000
Ems-Chemie Holding AG	CH0016440353	STK	0	1.000
Lindt & Spruengli AG	CH0010570759	STK	10	10
Nestle SA	CH0038863350	STK	18.000	18.000
Swatch Group AG	CH0012255151	STK	2.000	2.000
<b>Spanien</b>				
Aena SA	ES0105046009	STK	0	4.000
Cellnex Telecom S.A.U.	ES0105066007	STK	39.000	39.000
Grifols SA	ES0171996087	STK	25.000	25.000
Inditex SA	ES0148396007	STK	0	20.000
<b>Österreich</b>				
S&T AG	AT0000A0E9W5	STK	4.000	4.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
1,5000 % Diageo Capital 2012/2017	US25243YAR09	USD	0	1.000
1,6250 % Engie 2012/2017	US36160BAB18	USD	0	1.000
4,6250 % General Electric MTN 2011/2021	US36962G4Y78	USD	0	1.000
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Frankreich</b>				
Technip SA	FR0000131708	STK	8.000	8.000
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
Amundi ETF FRN USD Corp. UCITS ETF	FR0013141462	ANT	20.000	20.000
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	ANT	5.700	5.700
iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF	IE00B53L3W79	ANT	6.700	6.700
iShares MDAX (DE) ETF	DE0005933923	ANT	3.300	3.300



>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whrg. in 1.000	Volumen in 1.000
<b>Derivate</b>		
<i>(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</i>		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
<b>Verkaufte Kontrakte</b>	EUR	243.726
<i>(Basiswert(e): DAX 30, Euro Stoxx 50, DJ STOXX Europe 600)</i>		
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>		
<b>Verkauf von Devisen auf Termin</b>	EUR	3.742
USD/EUR	EUR	3.742

**Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.09.2017**

Schweiz, Franken	(CHF)	1,14470	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,44110	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87630	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,35870	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17840	= 1 (EUR)

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

**Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:**

In- und ausländische Aktien und verzinsliche Wertpapiere	per 28.09.2017
In- und ausländische Investmentanteile	per 28.09.2017, soweit die Verwaltungsgesellschaften den für diesen Tag maßgeblichen Rücknahmepreis rechtzeitig veröffentlicht haben; lag zum Bewertungsstichtag eine Veröffentlichung des Rücknahmepreises für den 28.09.2017 noch nicht vor, so wurde auf den aktuellsten veröffentlichten Kurs zurückgegriffen.
Alle anderen Vermögenswerte	per 28.09.2017

**Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV**

Verwaltungsvergütung der im Mayerhofer Strategie AMI enthaltenen Investmentanteile:	% p.a.
Amundi ETF FRN USD Corp. UCITS ETF	0,20000
Bicheler Konzeptfonds P	2,30000
db x-trackers DAX ETF	0,10000
iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF	k.A.
iShares MDAX (DE) ETF	0,50000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	328.700,05	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	625.006,14	
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	59.127,15	
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.821,90	
5. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	5.083,65	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-39.140,43	
7. Erträge aus Bestandsprovisionen	380,63	
8. Quellensteuererstattungen	8.777,52	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>985.112,81</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-71,50	
2. Verwaltungsvergütung	-225.976,63	
3. Beratervergütung	-219.139,76	
4. Performance Fee	-499.606,40	
5. Verwahrstellenvergütung	-21.008,67	
6. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-18.307,58	
7. Sonstige Aufwendungen	-8.615,09	
davon Depotgebühren	-7.387,52	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-992.725,63</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-7.612,82</b>	
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	5.669.301,30	
2. Realisierte Verluste	-2.529.740,70	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>3.139.560,60</b>	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.131.947,78</b>	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.844.310,66</b>	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.749.406,71	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	94.903,95	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.976.258,44</b>	

**Entwicklung des Sondervermögens**

für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>35.372.258,96</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-150.421,44
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.251.775,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	4.347.583,07	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-6.599.358,16	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-162.557,47
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.976.258,44
davon nicht realisierte Gewinne	1.749.406,71	
davon nicht realisierte Verluste	94.903,95	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>37.783.763,40</b>	

**Berechnung der Ausschüttung**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.057.543,74	11,8979348
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.131.947,78	12,1874660
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-439.693,07	-1,7109942
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.667.564,51	-22,0544066
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>82.233,94</b>	<b>0,3200000</b>
1. Barausschüttung	0,00	0,0000000
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	82.233,94	0,3200000

(auf einen Anteilumlauf von 256.981 Stück)

**Vergleichende Übersicht**

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
30.09.2017	37.783.763,40	147,03
30.09.2016	35.372.258,96	128,38
30.09.2015	36.096.638,85	129,82
30.09.2014	29.775.202,78	123,51

**Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV**

**Angaben nach der Derivateverordnung**

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

**Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten**

davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,61
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO**

Kleinster potenzieller Risikobetrag	2,17 %
Größter potenzieller Risikobetrag	9,20 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,35 %

**Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde**

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation
--

**Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden**

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens**

**gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO**

100 % STOXX Europe 600
------------------------

**Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage**

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	110,47 %
--	----------

**Sonstige Angaben**

Anteilwert	EUR	147,03
Umlaufende Anteile	STK	256.981

**Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren**

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30.09.2017 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,45 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 1,39 % und berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Mayerhofer Strategie AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 240.139,58 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	6.472
davon feste Vergütung	TEUR	5.242
davon variable Vergütung	TEUR	1.230

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		57
Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.085
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.591
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.494
davon andere Risikoträger		n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	417
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem zuletzt festgestellten Jahresabschluss der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

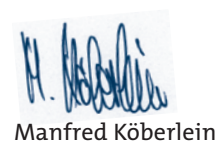
Köln, im Januar 2018

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

### *An die Ampega Investment GmbH, Köln*

Die Ampega Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **Mayerhofer Strategie AMI** für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwal-

tung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 11. Januar 2018

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

# Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG

Mayerhofer Strategie AMI, Für das Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

WKN A1C4DW, ISIN DE000A1C4DW1, Tag des Zuflusses: 30.09.2017, Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 02.10.2017

Ausschüttung (einschl. KeSt/SolZ)	
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung
Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre
Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 c)	In den ausgeschütteten und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:
Nr. 1 c) aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG
Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG
Nr. 1 c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind
Nr. 1 c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG
Nr. 1 c) hh)	in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 c) jj)	in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) kk)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen
Nr. 1 c) ll)	in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) nn)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) oo)	in kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung und ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 d) aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG
Nr. 1 d) bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG
	i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG, soweit in bb) enthalten
Nr. 1 d) cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in aa) enthalten
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und
Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) bb)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) dd)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist
Nr. 1 f) ff)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) gg)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) hh)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ii)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung
Nr. 1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre

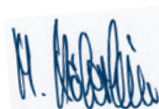
Ampega Investment GmbH

Köln, den 02.10.2017

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Priv. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger KStG EURO Pro Anteil
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
1,1733034	1,1733034	1,1733034
-----	1,1733034	-----
-----	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	0,0000000
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,2241225	0,2241225	0,2241225
-----	0,2241225	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
0,6136810	0,6136810	0,6136810
0,5596224	0,5596224	0,5596224
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,6136810	0,6136810	0,6136810
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0560306	0,1333427	0,1333427
-----	0,1333427	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,1181523	0,1181523	0,1181523

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für den Investmentfonds Mayerhofer Strategie AMI für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

An die Ampega Investment GmbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften

Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.



Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf die Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, auswirken kann.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf

und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen ( weitere ) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Düsseldorf, den 2. Oktober 2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig

Rechtsanwalt

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Maximilian Hardt

Steuerberater

## Steuerliche Hinweise

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache „Manninen“ für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist. Auch in Deutschland konnte unter Geltung des so genannten Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht hat der EuGH mit Urteil vom 06.03.2007 in der Rechtssache Meilicke (Az. C-292/04) hinsichtlich eines Sachverhalts innerhalb der Europäischen Union entschieden, dass das deutsche Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren insoweit europarechtswidrig war, als die Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer nicht zulässig war. Danach ist es geboten, dass ein inländischer Anleger, der während der Geltung des deutschen Anrechnungsverfahrens Gewinnausschüttungen von Körperschaften mit Sitz in einem EU-Mitgliedsstaat erhalten hat, die ausländische Körperschaftsteuer nachträglich auf seine inländische Steuerschuld anrechnen lassen kann. Die verfahrensrechtliche Lage im Hinblick auf die Geltendmachung der ausländischen Steuer ist derzeit für die Fondsanlage allerdings noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte in dieser Angelegenheit kann es sinnvoll sein, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@talanx.com](mailto:fonds@talanx.com)  
Web [www.ampega.de](http://www.ampega.de)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2017)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Talanx Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Talanx Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann  
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. Dr. Günter Scheipermeier  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
NOBILIA-WERKE GmbH & Co., Verl

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Talanx Asset Management GmbH

Jörg Burger

Manfred Köberlein

Ralf Pohl

## Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA  
Kaiserstr. 24  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

## Abschlussprüfer der Kapitalverwaltungsgesellschaft

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die Talanx Service AG (Rechnungswesen) und die Talanx Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

## Anlageberater

Bayerische Vermögen AG  
Vermögensbetreuung für private Kunden  
Aktiengesellschaft  
Arnulfstr. 39  
80636 München  
Deutschland

## Aufsichtsbehörde der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Str. 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) informiert.

---





Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@talanx.com](mailto:fonds@talanx.com)  
Web [www.ampega.de](http://www.ampega.de)

Ein Unternehmen der Talanx